



Ausschuss für Bildung und Sport

22. August 2023

Anpassung Schulentwicklungsplanung

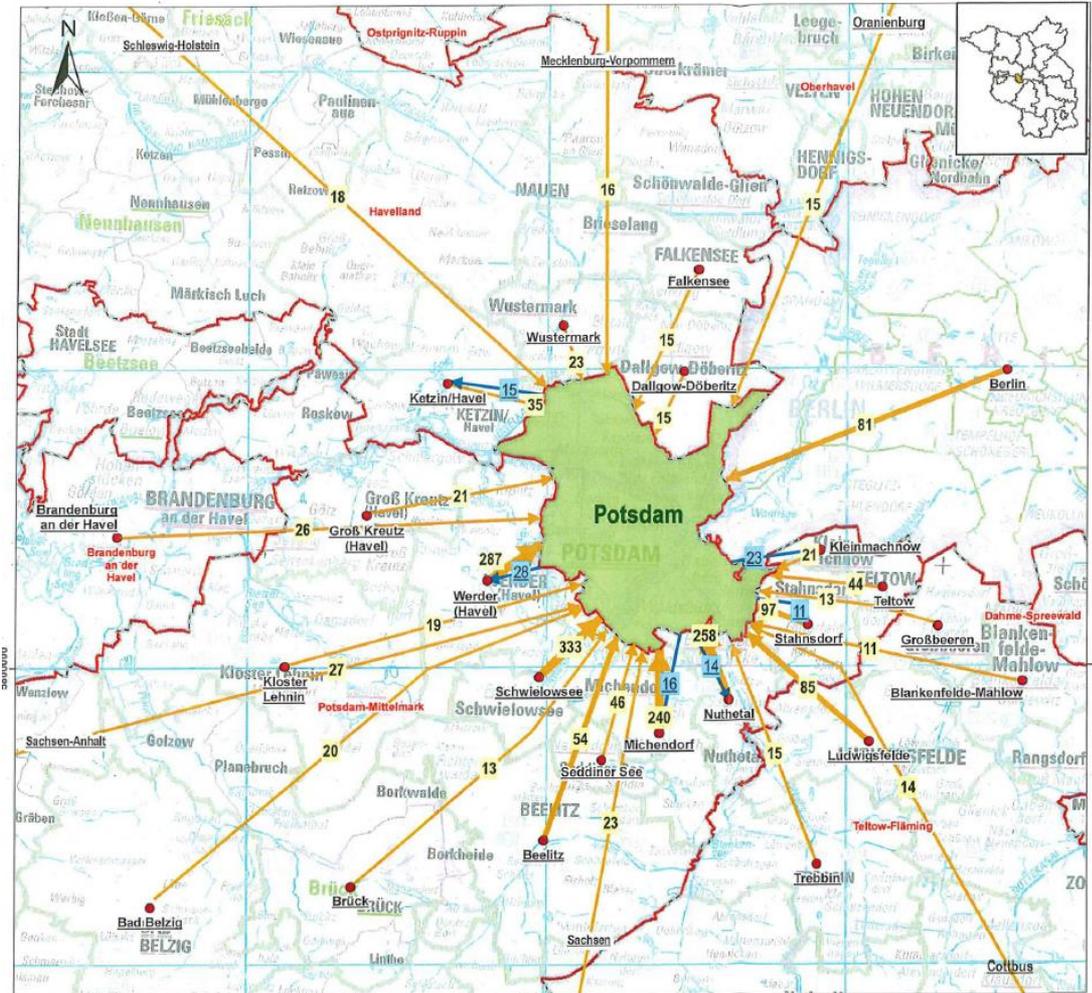


Gründe für die Anpassung:

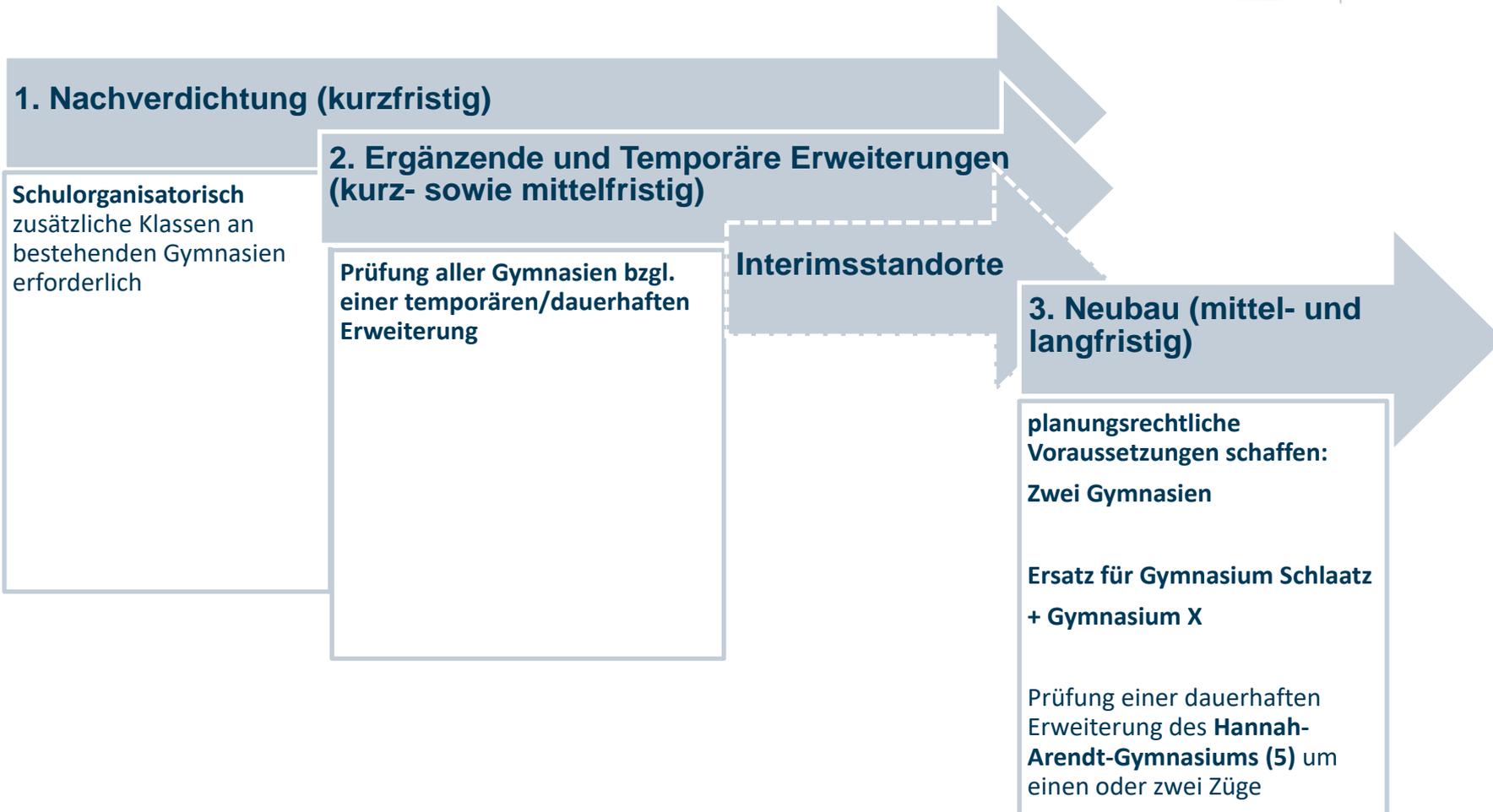
- Hinweis vom MBS + Schreiben vom StSchulA
- Bevölkerungsentwicklung
- Anwahlverhalten der Eltern
- Einpendler aus den angrenzenden Landkreisen
- Zuweisung von Geflüchteten
- Verschiebung von Baufertigstellungen

Prognose Gymnasialnachfrage

Schuljahr	24/25	25/26	26/27
Bedarf Saldo	-5	-5	-7



Maßnahmenabfolge vom 22. Mai 2023



Maßnahmen zur Deckung der Gymnasialnachfrage



Schuljahr
2024/2025

- **Interimsstandort Brunnenviertel** (3-zügiges Gymnasium)
 - Gebäude wird für mind. 10 Jahre angemietet, anschließend Umzug zum dauerhaften Standort (Zum Teufelssee 2-4)
- **Schulorganisatorisch** (2 Züge an bestehenden Gymnasien)

Schuljahr
2025/2026

- **Interimsstandort Brunnenviertel** (3-zügiges Gymnasium)
- **Interimsstandort X** (3-zügiges Gymnasium)
 - Gebäude wird für mind. 10 Jahre angemietet, anschließend Umzug zum dauerhaften Standort

Schuljahr
2026/2027

- **Interimsstandort Brunnenviertel**
- **Interimsstandort X** (3-zügiges Gymnasium)
- **Schulorganisatorisch** (1 Zug an bestehenden Gymnasien)

Grundschule am Telegrafenberg (43)



- LOI mit dem BLB ist unterzeichnet
- Interimssporthalle wird zum Herbst 2024 fertiggestellt
- Erweiterung der Modulanlage erfolgt Anfang 2025
- Baubeginn in 2026
- Fertigstellung massive Schule 2029



© Landeshauptstadt Potsdam / Paul Hesse

Sanierung Sportschule



- Sanierung von 2024 bis 2026 geplant
- Interimsstandort an der Pirschheide (Seekrug)
- anschließend Nutzung des Standort für Sanierung von Bestandsschulen



© Landeshauptstadt Potsdam / Paul Hesse

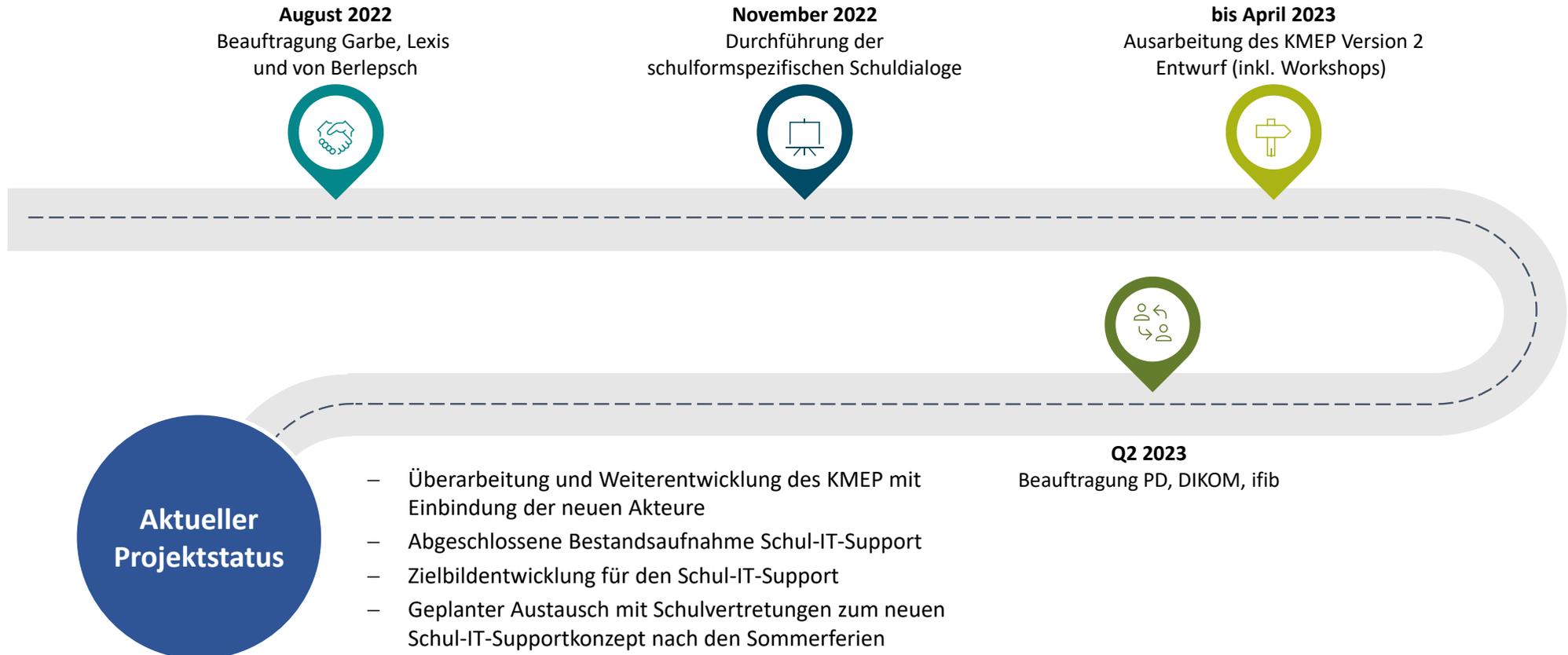


Kommunaler Medienentwicklungsplan

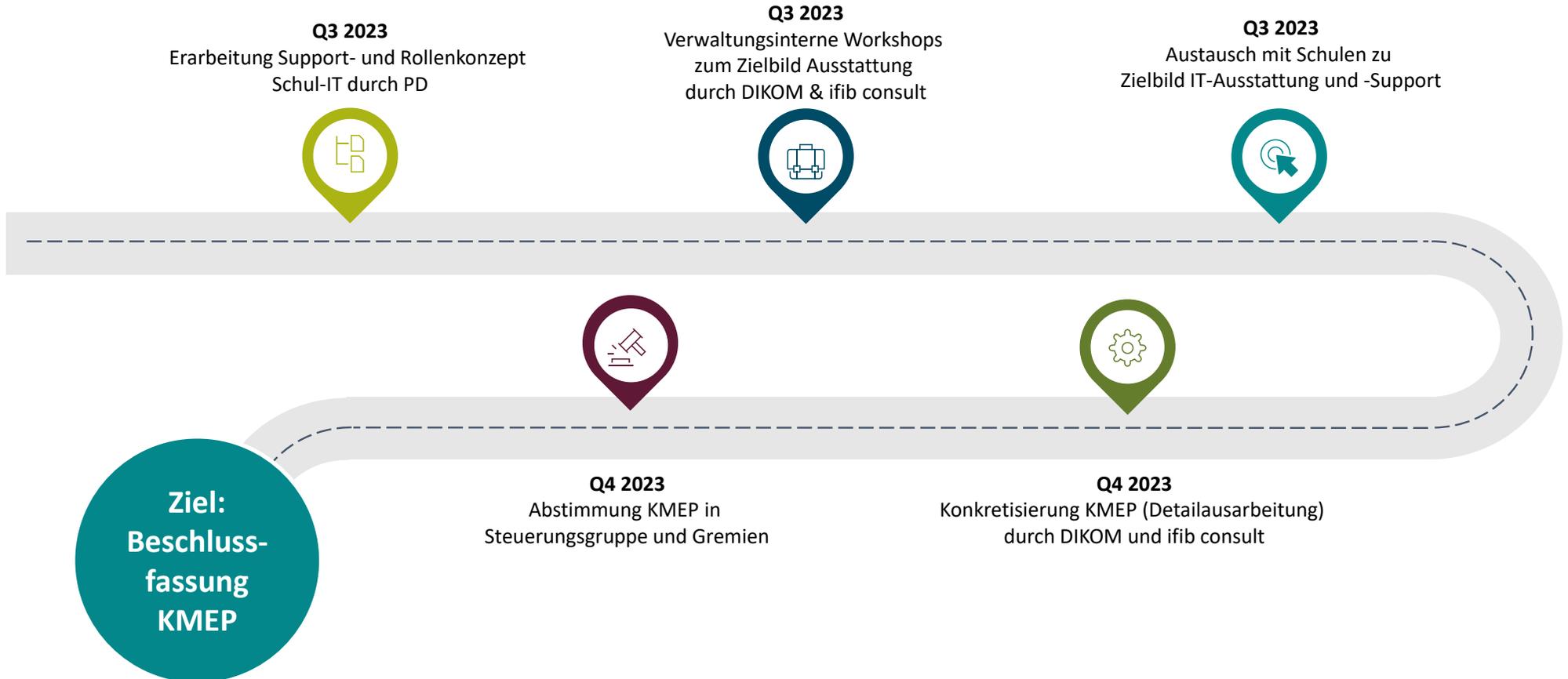
Ausschuss für Bildung und Sport

22.08.2023

Etappen bei der Erstellung des Kommunalen Medienentwicklungsplans (KMEP) im Überblick



Phase der verwaltungsinternen Abstimmungen zur Umsetzung der identifizierten Bedarfe



Überarbeitung des KMEP: Einbeziehung des Schul-IT-Portfolio des DIKOM um ein umfassendes IT-Service-Management für die Schulen einzuführen



Die Einführung eines umfassenden Betriebs- und Serviceansatzes durch die LHP verfolgt u.a. diese Ziele im IT-Support für die Schulen:

DIKOM als Partner in der Schul-IT

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem DIKOM in der DigitalPakt-Umsetzung und dessen Referenzen in der Schul-IT in anderen brandenburgischen Kommunen ist die Übertragung zentraler Schul-IT-Leistungen der LHP für die städtischen Schulen an den DIKOM vorgesehen. Der DIKOM muss daher stärker als bisher in die Finanzplanung und Abstimmung des KMEP mit der Stadtverwaltung eingebunden werden.

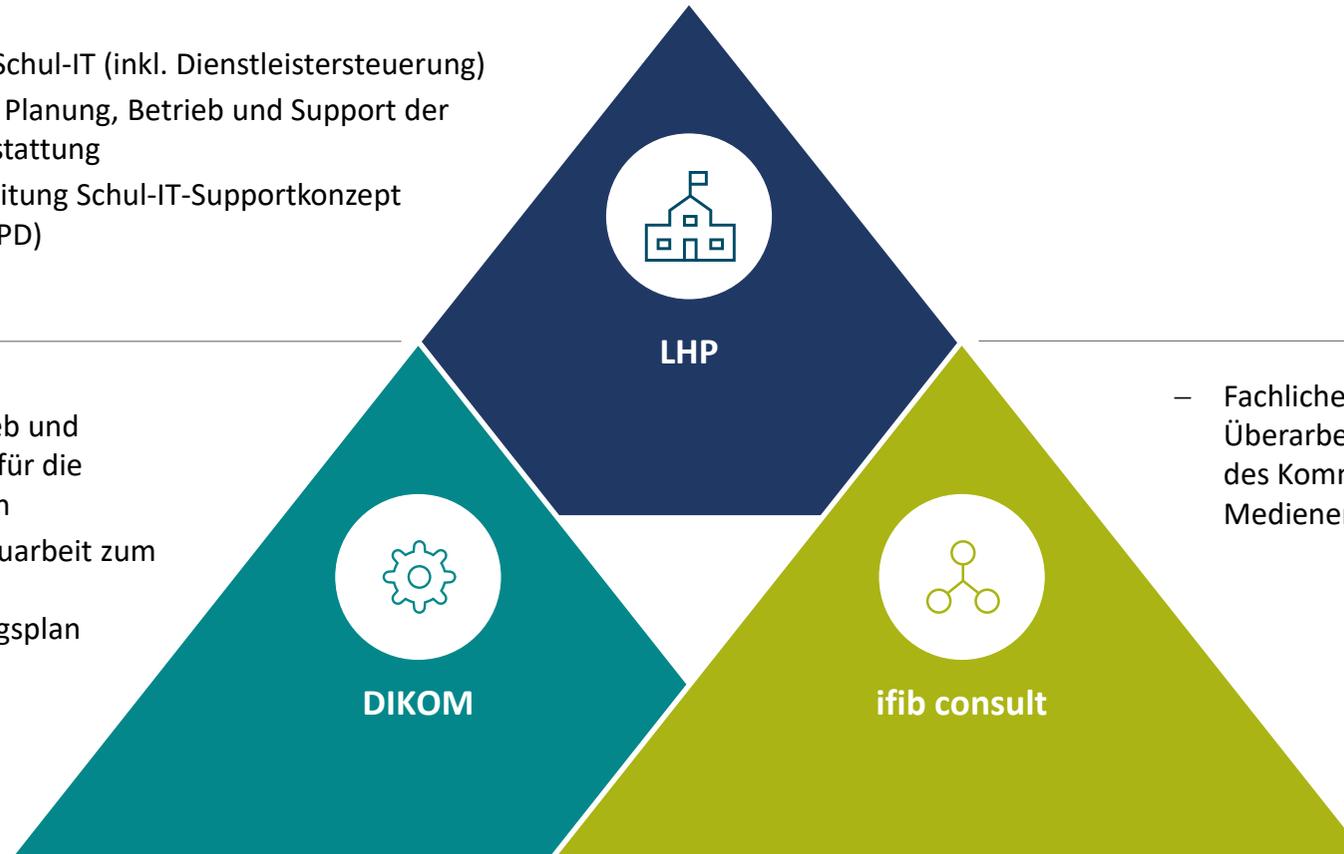
- Schnellere Unterstützung durch verbesserte Reaktions- und Lösungszeiten, erhöhte Transparenz
- Entlastung durch verbesserten Vor-Ort-Support
- Verstärkte Nutzer:innenorientierung

Einbindung vom spezialisierten Fachunternehmen bei der Erarbeitung des KMEP und des Schul-IT-Supportkonzepts

- Gesamtsteuerung Schul-IT (inkl. Dienstleistersteuerung)
- Bedarfsermittlung, Planung, Betrieb und Support der schulischen IT-Ausstattung
- Aktuell: u.a. Erarbeitung Schul-IT-Supportkonzept (unterstützt durch PD)

- Zukünftig: IT-Betrieb und Serviceerbringung für die städtischen Schulen
- Daher inhaltliche Zuarbeit zum Kommunalen Medienentwicklungsplan

- Fachliche Expertise zur Überarbeitung und Fertigstellung des Kommunalen Medienentwicklungsplans



DigitalPakt Schule: Aktueller Stand

(Stand: 22.08.2023)

Fördermittel:

- Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Fördermittel aus dem DigitalPakt bis zum Mai 2024 abgerufen werden können.
- Bisher wurden ca. 1/3 der Fördermittelgelder des DigitalPakt Schule abgerufen.
- **Fördermittel können grundsätzlich erst nach Abschluss von Baumaßnahmen oder Beschaffungen von Netzwerk-, Präsentationstechnik etc. abgerufen werden.**

Baumaßnahmen:

- An 22 Schulen werden Baumaßnahmen über DiPa-Mittel finanziert.
- Diese liegen im angegebenen Zeitplan.

Netzwerktechnik:

- 21 Schulen wurden komplett mit neuer Netzwerktechnik ausgestattet.
- Während der Sommerferien fand der Roll-Out von Netzwerktechnik an weiteren 3 Schulen statt.
- Weitere 22 Schulen werden innerhalb des Förderzeitraums bis Mai 2024 sukzessive mit Netzwerktechnik ausgestattet.

Präsentationstechnik:

- An 7 Schulen wurde interaktive Präsentationstechnik innerhalb der Sommerferien durch den ZV DIKOM ausgerollt.
- Alle weiteren Schulen werden nach den Sommerferien bis Jahresende sukzessive ausgerollt.

DigitalPakt Schule: Aktueller Stand

(Stand: 22.08.2023)

Mobile Endgeräte:

- Insgesamt befinden sich ca. 6.500 mobile Endgeräte an den Schulen.
- Beschaffung der mobilen Endgeräte erfolgte über die Förderprogramme DigitalPakt I + II.

Mobile Device Management:

- Derzeitig werden alle mobilen Endgeräte der Potsdamer Schulen mit einem MDM-System ausgestattet.
- Dafür wurden bisher die Geräte von 44 der 49 Schulen (5.500 Geräte) eingesammelt.
- Die ersten 1.000 Geräte sind bereits wieder an die Schulen herausgegeben worden.
- Begleitende Schulungen zur Nutzung des MDM wurden bereits mit allen Schulen terminiert.
- Verwaltung und Steuerung des MDM erfolgt über den DIKOM/Rednet.
- MDM ermöglicht die Nutzung von Apple Classroom:
 - intelligente Klassenraumsteuerung für Lehrkräfte,
 - Möglichkeiten zur Selbstadministration der jeweiligen Geräte,
 - schnellere Reaktionszeit im Supportfall,
 - beschleunigter Prozess bei der Bereitstellung von Apps.